



**CDU**

Stadtverband Hemmingen

*Hemmingen,  
lebenswert  
ein Leben lang.*

**Kommunalwahlprogramm 2021 - 2026**

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	3
Das Zusammenspiel der Generationen .....	4
Kinder & Jugend .....	4
Ausbildung und Studium .....	5
Arbeit und Aufbau .....	5
Erntezeit und Genießen .....	5
Bildung.....	6
Leine-Volkshochschule .....	8
Kinderbetreuung.....	8
Umwelt- und Klimaschutz sowie Klimafolgenanpassung.....	10
Mobilität und Verkehrssicherheit .....	12
Unsere Orte und deren Entwicklung .....	14
Digitalisierung.....	16
Wirtschaft, Handel und Gastronomie .....	17
Sport und Naherholung .....	18
Feuerwehren.....	19
Hochwasser und Wassermanagement .....	20
Sicherheit, Sauberkeit und Wohlfühlatmosphäre.....	20
Ehrenamt .....	21
Kunst, Kultur und Musik .....	22
Gleichstellung, Toleranz und Miteinander .....	22
Kommunikation der Stadt Hemmingen und Bürgerbeteiligung .....	23
Die Stadt Hemmingen als Verwaltung und attraktiver Arbeitgeber .....	24
Städtepartnerschaften .....	24
Finanzen .....	25

# Einleitung

## **Wer wir sind und was uns motiviert:**

Wir sind die CDU Hemmingen, für uns treten 11 Frauen und 8 Männer bei der Kommunalwahl 2021 an und kandidieren für den Rat der Stadt Hemmingen. Unser jüngster Kandidat ist 23 Jahre alt und unsere älteste Kandidatin 76. Wir wollen gemeinsam HEUTE die Weichen für MORGEN stellen. Kommunalpolitik ist gelebte Demokratie, wir krempeln die Ärmel hoch und kümmern uns um Ihre Belange, die Belange von Jung und Alt, von Singles, alleinerziehenden Elternteilen, Familien und Paaren, von Ruhe- und aktivitätssuchenden Hemmingerinnen und Hemmingern.

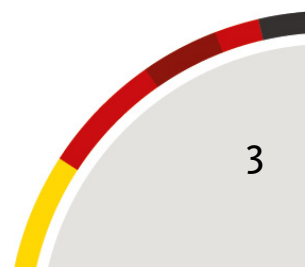
Wir haben den Anspruch, uns um alle Hemmingerinnen und Hemminger zu kümmern.

Im Frühjahr 2021 haben wir Sie nach Ihrer Meinung befragt. Viele Ideen von Ihnen sind in unser Wahlprogramm eingeflossen.

## Als CDU Hemmingen

- sind wir modern und vertreten trotzdem konservative Werte.
- sind wir digital, vergessen aber auch nicht die Menschen, die die analoge Welt bevorzugen.
- fördern wir sowohl die Eigenverantwortung als auch den Gemeinsinn.
- stehen wir an der Seite unserer Leistungsträger aus Wirtschaft, Handel und Handwerk, um stark für alle zu sein.
- stehen wir für Sicherheit und Ordnung sowie Toleranz.
- schauen wir uns ein Thema immer aus drei Perspektiven an: Aus der ökonomischen, der ökologischen und der sozialen.

Uns geht es darum, dass Hemmingen ein Leben lang lebenswert ist. Hemmingen soll die bestmöglichen Voraussetzungen für alle Lebensphasen bieten.



# Das Zusammenspiel der Generationen

Die CDU Hemmingen setzt sich dafür ein, dass sich alle Menschen von Jung bis Alt in Hemmingen wohlfühlen. Dazu gehört, dass die unterschiedlichen Generationen Angebote erhalten und sie in die Entwicklung der Stadt eingebunden werden.

## Kinder & Jugend

**Kinder** sind die Zukunft unserer Stadt. Für sie gilt es die vielfältigen Angebote zu erhalten, neue zu erschaffen und sie bestmöglich zu betreuen. Ein ganzes Dorf erzieht im besten Fall ein Kind. Daher setzen wir uns dafür ein Familien, Vereine, Kirchen, freie und staatliche Träger beim Aufwachsen von Kindern zu unterstützen. Dabei sollen alle Kinder die gleichen Möglichkeiten haben, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Neugeborene sollen weiterhin bei einem Neugeborenen-Begrüßungsevent in der Stadt willkommen geheißen werden. Den Eltern soll die Stadt dabei symbolisch einen Baumsetzling überreichen.

Hemmingen braucht die **Jugend**. Wir wollen das Engagement von Jugendlichen fördern und fordern. Jugendliche sollen in Hemmingen bedarfsgerechte Angebote für ihre Freizeitgestaltung haben und sich aktiv in die Stadtgesellschaft einbringen können.

Für uns ist die maßgebliche Säule der Jugendarbeit in Hemmingen die Arbeit in den Kirchen, Feuerwehren, Vereinen und Verbänden und der Jugendpflege mit ihren unterschiedlichen Angeboten.

Lebenswert durch gute Kinder- und Jugendarbeit ein Leben lang bedeutet für uns:

- Jugendliche sollen einen „Jugend-Platz“ erhalten, der mit ihnen zusammen anhand ihrer Bedürfnisse gestaltet wird.
- Träger der freien Jugendarbeit in Kirchen sowie Vereinen und Verbänden bestmöglich unterstützen. Erhalt und Unterstützung der attraktiven Angebote der Jugendzentren in Hemmingen-Westerfeld, Arnum und Hiddestorf.
- Etablierung von regelmäßigen Mitternachtssportveranstaltungen für Jugendliche an Wochenenden.
- Aufstellung von Basketballkörben an geeigneten Plätzen.
- Aufstellung von öffentlichen Tischtennisplatten an geeigneten Stellen.
- Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau von Bolz- und Spielplätzen im Stadtgebiet.
- Wir unterstützen Jugendliche, die sich vor Ort beispielsweise in einem gewählten Jugendbeirat einbringen und so Sprachrohr der Jugendlichen sein möchten.
- Neue Calisthenicsparks (öffentliche Outdoor-Sportanlage) an geeigneten Stellen im Stadtgebiet.
- Unterstützung von beaufsichtigten Graffiti-Projekten in Hemmingen, damit wilde Schmierereien weniger werden.

## Ausbildung und Studium

Hemmingen und Hemminger sollen auch während ihrer **Ausbildungsphase** mit Hemmingen verbunden bleiben. Daher gilt es Ausbildungsplätze vor Ort zu schaffen, Betriebe und Unternehmen zu ermutigen, Auszubildende von hier einzustellen. Wir wünschen uns, dass Menschen, die vorübergehend aufgrund von Ausbildung oder Studium wegziehen müssen, weiterhin digital an Veranstaltungen teilhaben können. Die Stadt Hemmingen soll Hemminger Unternehmen ermutigen, sich mit zukünftigen Auszubildenden in Hemmingen zu vernetzen.

## Arbeit und Aufbau

Hemmingen soll die **familienfreundliche Stadt im Grünen** bleiben. Hierzu muss die Stadt Hemmingen auf die Bedürfnisse der Familien eingehen und sie bei Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestmöglich unterstützen. Die Ansprüche haben sich gewandelt. Oft kann ein Kind nicht immer exakt zur gleichen Zeit gebracht und abgeholt werden. Flexibilität wird auch von städtischen Einrichtungen erwartet. Wir setzen uns dafür ein, dass das Neugeborenen-Begrüßungs-event weiterhin stattfindet und die frisch gewordenen Eltern von der Stadt – gegebenenfalls mit Unterstützung von Sponsoren – ein „Starterpaket Hemmingen“ erhalten. Oft suchen junge Familien in Hemmingen Wohnraum. Wir setzen uns daher dafür ein, dass junge Familien, die aus Hemmingen kommen, prioritär bei Neubauprojekten berücksichtigt werden.

Viele Menschen leben hier, arbeiten vor Ort oder pendeln zu ihrem Arbeitsplatz. Diese Menschen gilt es in vielfältiger Hinsicht zu unterstützen. Wir setzen uns für gute Wegeverbindungen zur Landeshauptstadt aber auch für Naherholung und Ruhe vor Ort ein.

## Erntezeit und Genießen

Mehr als 30 Prozent der Menschen in Hemmingen sind über 65 Jahre alt. Der Anteil **älterer Menschen** in Hemmingen wird zunehmen. Umso wichtiger ist uns, dass auch diese Altersgruppe sich in Hemmingen wohlfühlt. Die Bedürfnisse der älteren Menschen sind sehr unterschiedlich. Viele ältere Menschen sind agil und wollen sich vor Ort einbringen und am Leben teilhaben. Andere benötigen für die Bewältigung ihres Alltags vielfältige Unterstützungen. Wir werden uns für die Interessen der älteren Menschen einsetzen und ihnen ermöglichen aktiv zu sein und die städtische Infrastruktur so gut wie möglich für die Bedürfnisse der älteren Menschen ausbauen.

Lebenswert durch aktive Seniorenarbeit ein Leben lang bedeutet für uns:

- Ältere Menschen in Hemmingen ermutigen, sich einzubringen.
- Orte der Begegnungen und Plätze schaffen, die zum Verweilen einladen, bspw. ein Brunnen in Arnum.
- Weiteren, altersgerechten Wohnraum schaffen.

- Prüfen, ob die Möglichkeit für ein wirkliches „Mehrgenerationen-Projekt“ besteht.
- Förderung von Projekten für „Alten-WG“ und „Leben mit Studentinnen und Studenten“. Wir unterstützen ältere Menschen, die sich vor Ort beispielsweise in einem gewählten Seniorenbeirat einbringen und so Sprachrohr ihrer Generation sein möchten.
- Beibehaltung mobiler Einkaufsdienste für ältere Menschen in allen Hemminger Ortsteilen.
- Abbau von Barrieren z.B. durch weitere Bordsteinabsenkungen.
- Ein weiteres „100-Bänke-Programm“ für Hemmingen – in den kommenden fünf Jahren wollen wir weitere 100 neue Sitzbänke aufstellen, um zusätzliche Sitzmöglichkeiten für ältere Menschen zu Verbesserung einer seniorenrechtlichen Infrastruktur in Hemmingen zu schaffen.
- Ausstattung sämtlicher Bushaltestellen im Stadtgebiet mit Sitzgelegenheiten.
- Wir wollen uns dafür einsetzen, dass zum Beispiel Busfahrpläne und Informationen für ältere Menschen mit ausreichend großer Schrift gestaltet werden.
- Anregung und Förderung eines Generationendialogs.

Daher möchten wir in Hemmingen mit den **vier Generationen** ein **Vier-Generationen-Projekt** initiieren. Dabei möchten wir einen Ort oder Orte im ganzen Stadtgebiet schaffen, in denen die vier Generationen zusammenkommen. Das Vier-Generationen-Projekt kann auch ein Projekt für „wandelbares Wohnen“ für alle vier Generationen sein.

## Bildung

Bildung für Jung und Alt ist ein wichtiger Bestandteil für die Entwicklung des lokalen Gemeinwesens. Sie ist bedeutend für den sozialen Zusammenhalt in Hemmingen und stellt die Weichen eines jeden für die (berufliche) Zukunft.

Die Schule ist einer der tragenden Pfeiler für die Bildung unserer Kinder. Sie ist ein Ort, an dem Kinder ihre Potenziale entfalten können und wichtige Fähigkeiten für ihr Leben lernen. Gut ausgebildete Schülerinnen und Schüler kommen der lokalen Wirtschaft zugute und wirken dem Fachkräftemangel entgegen.

Als Träger aller Grundschulen und der Carl-Friedrich-Gauß-Schule (KGS) ist Hemmingen für die Schaffung guter Rahmenbedingungen zuständig. Deshalb wurden in der Vergangenheit mit unserer Unterstützung viele Millionen Euro in die Sanierung und Erweiterung der Grundschulen und der KGS Hemmingen investiert.

Lebenswert durch gute Bildung ein Leben lang in Hemmingen bedeutet für uns:

### **Ausstattung der Schulen**

- Bedarfsgerechte Ausstattungsstandards in den Schulgebäuden für zukunftsorientiertes Lernen.
- Verbesserte mediale Ausstattung in enger Abstimmung mit den Schulen, konsequente Umsetzung des jeweiligen Medienentwicklungsplans; Unterstützung der Schulen bei der administrativen Betreuung der zahlreichen Endgeräte.
- Bedarfsgerechte Ausstattung mit ergonomischen Tischen und Stühlen.
- Saubere Sanitäreinrichtungen und ein sauberes Schulgelände.
- Konzeption des Essensangebots an Hemminger Schulen - wir streben eine gesunde, regionale Küche zu bezahlbaren Preisen an.
- Offene Ganztagschulen für Hemmingen, damit die Eltern echte Wahlfreiheit behalten.

### **Attraktive Grundschulen**

- Erhalt aller Grundschulen im Stadtgebiet.
- Fortführung der Sanierung und Erweiterung unserer Grundschulen sowie bei der Errichtung der jeweiligen Mensa.
- Digitalisierung der Grundschulen konsequent vorantreiben.
- Grünere Gestaltung der Außengelände.
- Zur Entspannung der Verkehrssituation an Grundschulen fördern wir das Projekt "Bus auf Füßen" (Kinder kommen zu Fuß zu Schule).
- Wir unterstützen den Fußgänger- und Fahrradführerschein an Grundschulen.
- Auf Schulwegen werden an Straßenüberquerungen kleine Fuß-Piktogramme aufgebracht beziehungsweise aufgefrischt.

### **Attraktive Carl-Friedrich-Gauß-Schule**

- Die Carl-Friedrich-Gauß-Schule muss in vielfältiger Weise zukunftsfest gemacht werden und soll als Kooperative Gesamtschule erhalten bleiben.
- Konsequente Digitalisierung der Schule.
- Zügiger Anschluss der Schule an das Breitbandnetz.
- Der Erweiterungsbau auf dem Parkplatz des Büntebades muss zügig realisiert werden.
- Wir unterstützen die Schule bei der Zertifizierung zur nachhaltigen Schule.

### **Schulische und außerschulische Aktivitäten**

- Teilgebundenen Ganztagsbetrieb der KGS Hemmingen auf hohem Niveau sicherstellen.
- Projekte an Hemminger Schulen sollen unterstützt, gefördert und ausgebaut werden. Beispiele hierfür sind die zahlreichen Sportmöglichkeiten (Eliteschule des Sports und Fußballs), die künstlerische und musikalische Ausbildung sowie das JeT

Kompetenzzentrum „Fertigung“ und Mensch-Roboter-Kollaboration – Robonatives.

- Wir setzen uns für den Aktionstag „Bewegte Kinder - Schlaue Köpfe“ unter Beteiligung von Kindern, Lehrkräften und Eltern ein.
- Wir streben an, dass die Grundschulen das Zertifikat als „Bewegte, gesunde Schule“ erhalten.
- Wir wollen außerschulische, ehrenamtliche Initiativen unterstützen, die insbesondere lernschwächere Schülerinnen und Schüler fördern.
- Betreuungsmöglichkeiten in den Nachmittagsstunden gewährleisten und ein attraktives Angebot erhalten.
  - Förderung außerschulischer Lernräume.
  - Schaffung eines gut funktionierenden Netzwerks von außerschulischen Lernorten, Vereinen, Kindergärten sowie Grund- und weiterführenden Schulen.
- Regelmäßige Durchführung des Politikplanspiels „pimp your town“ an der Carl-Friedrich-Gauß-Schule zur Vertiefung der Einblicke in die Abläufe von Politik und Verwaltung vor Ort.
- In der kommenden Ratsperiode wird die CDU interessierten Schülerinnen und Schülern weiterhin einen Einblick in den Politikablauf geben.
- Schaffung von Strukturen zur Vermittlung von Medienkompetenz – Hier gilt es Vereine, die Jugendpflege und die Leine VHS einzubeziehen.
- Trinkwasserspender an unseren Schulen.
- Einbindung außerschulischer Anbieter (bspw. Vereine und Verbände) in den Ganztags schulbetrieb.
- Wir wollen die Errichtung eines Hemminger Bildungshauses prüfen, in dem Einrichtungen wie Bücherei, Stadtarchiv und Leine Volkshochschule und gegebenenfalls ein Veranstaltungsraum untergebracht werden können.

## Leine-Volkshochschule

Die Leine-Volkshochschule ist ein wichtiger Lernort, der erhalten werden muss. Die Angebote sollen vielfältig bleiben und sich an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden ausrichten. Sofern Bedarf besteht, muss das Angebot digital bleiben und ausgebaut werden.

## Kinderbetreuung

Die wichtigste Form des Zusammenlebens und Aufwachsens für unsere Kinder ist die Familie. Familie bedeutet für uns eine Form des Zusammenlebens, die Zufriedenheit, Lebenssinn und Geborgenheit vermittelt. Wir wollen vor Ort für bestmögliche Rahmenbedingungen für Familien mit Kindern sorgen.



Die ergänzende Betreuung in einer Kindertagesstätte oder durch die Kindertagespflege fördert zudem durch vielfältige Anregungen die soziale, sprachliche und motorische Kompetenz der Kinder. Was Kinder lernen, bildet die Basis für ihren Schulweg.

Wir wollen optimale Rahmenbedingungen schaffen, damit unsere Kinder die besten Chancen haben. Es heißt nicht umsonst „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen“. Wir streben ein vernetztes, ganzheitliches und bedarfsorientiertes Betreuungskonzept an, in dem viele kommunale Akteure, wie Kirchen, Schulen, Kitas, Stadtverwaltung, Unternehmen, Vereine und Verbände die Kinder gemeinsam auf ihrem individuellen Weg unterstützen.

Lebenswert durch gute Kinderbetreuung bedeutet für uns:

### **Attraktives Betreuungsangebot**

- Ausreichend, wohnortnahe, bedarfsgerechte Betreuungsplätze für alle Altersgruppen.
- Flexible, bedarfsgerechte Öffnungszeiten in den Hemminger Betreuungseinrichtungen, wie Kinderkrippe, Kindergarten und Hort.
- Prüfung des Bedarfs für so genannte „**Flexkitas**“. Dies sind Einrichtungen mit flexiblen Öffnungszeiten, die dazu beitragen, dass Eltern Familie und Beruf noch besser miteinander vereinbaren können.
- Bedarfsgerechter Erhalt und Fortentwicklung der Hortangebote in Abstimmung mit der Elternschaft.

Unterstützung von privaten Elterninitiativen wie zum Beispiel Waldameisen e.V. und die Landstrolche e.V. Beibehaltung der Krippengebührenstruktur mit der bewährten Sozialstaffel in Abhängigkeit vom jeweiligen Familieneinkommen. Für uns haben Qualitätssicherung und Verbesserung Vorrang.

### **Hohe Qualitätsstandards**

- Regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung der Qualitätsstandards in den Hemminger Betreuungseinrichtungen und regelmäßige Elternbefragung als wichtiges Instrument der Qualitätssicherung.
- Gesundes Essen für Kinder in Kindergarten und Schule.
- Schaffung bedarfsgerechter IT-Ausstattung für Betreuerinnen und Betreuer in städtischen Betreuungseinrichtungen.
- Fortbildungen für Betreuerinnen und Betreuer auf höchstem Niveau sicherstellen.
- Betreuung, Beratung und Schulung von Fachpersonal in Kindertagesstätten auf dem Weg zur „BewegungsKita“ in Kooperation mit dem Niedersächsischen Turnerbund (NTB) Kooperation „Kita und Sportverein“ unterstützen.

### **Zusammenspiel der Einrichtungen**

- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Betreuungseinrichtungen und Senioren, um das Zusammenspiel der Generationen und das Verständnis füreinander zu verbessern.
- Zusammenspiel der Grundschulen und Kindergärten weiter stärken, um zukünftigen Schulanfängern den Übergang noch leichter zu machen und eine bestmögliche Basis für die Schule zu schaffen.
- Kooperation zwischen Sportvereinen und Kindergärten sowie Grundschulen ausbauen, um noch mehr Kinder frühzeitig an den Sport heranzuführen.
- Unterstützung frühkindlicher Angebote außerhalb der Krippe und Kindergarten.

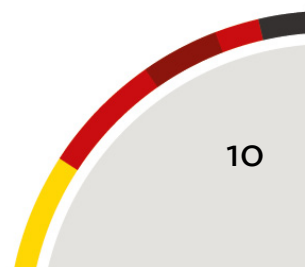
### **Anreize schaffen**

- Einführung eines Hemminger Familienpasses, durch den Familien und Alleinerziehende in Hemmingen Vergünstigungen bei städtischen Gebühren, Eintrittsgeldern etc. erhalten. Außerdem wollen wir Hemminger Gewerbetreibende, Gastronomen und Einzelhändler ebenfalls gewinnen, sich an dem Familienpass zu beteiligen.
- Einführung eines „Leih-Oma/-Opa“ Programms: Eine Leih-Oma/ein Leih-Opa ist eine ehrenamtliche Unterstützung der Familie, die all jene Aufgaben übernimmt, die leibliche Großeltern auch übernehmen. Je nach Vereinbarung mit der Leihfamilie können dies völlig unterschiedliche Tätigkeitsbereiche sein.
- Auslobung eines Preises „Familienfreundlichstes Unternehmen in Hemmingen“, um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei den Hemminger Unternehmen noch weiter auszubauen.

## **Umwelt- und Klimaschutz sowie Klimafolgenanpassung**

Für die CDU Hemmingen ist die Bewahrung der Schöpfung eine maßgebliche Leitlinie für alle Entscheidungen. Umwelt- und Klimaschutz haben für uns als CDU Hemmingen eine hohe Priorität. Die Stadt Hemmingen hat in den letzten Jahren bereits viel in diesem Bereich investiert. Die erste deutschlandweite Passivhaus-Mensa steht beispielsweise in Hemmingen. Unsere Anstrengungen müssen aber erheblich intensiviert werden. Denn auch die Stadt Hemmingen und die hier lebenden Menschen sollen ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten können. Wir streben an, Hemmingen bis zum Jahr 2035 klimaneutral umzugestalten.

Wir haben neben dem Klimaschutz auch gleichwertig die Klimafolgenanpassung im Auge. Starkregenereignisse und Unwetter werden zunehmen. Daher müssen wir reagieren und in einem Sicherheitskonzept neben Hochwasser auch Starkregenereignisse berücksichtigen.



Lebenswert durch Klimaschutz ein Leben lang bedeutet in Hemmingen für uns:

### **Verwaltung**

- Bis 2035 werden alle kommunalen Liegenschaften klimaneutral.
- Solarpflicht auf allen kommunalen Liegenschaften, sofern technisch möglich.
- Erstellung eines jährlichen Klimaschutzberichts.
- Die Stadt Hemmingen modernisiert konsequent ihre Gebäude und verzichtet zukünftig, soweit technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar, auf fossile Brennstoffe.
- Städtische Fahrzeuge werden elektrisiert (Batterie oder Brennstoffzelle), sofern die Anforderungen an das Fahrzeug dies zulassen.
- Mülltrennung in allen Hemminger Einrichtungen.
- Einführung von „Jobrad“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses.
- In enger Verzahnung mit der Verwaltungsleitung wird eine Stelle zum Klimaschutz und Klimafolgenanpassung geschaffen.

### **Bauen**

- Künftige Wohnsiedlungen und kommunale Gebäude werden in einem hohen energetischen Standard erbaut. Insgesamt ist auf ressourcenschonendes Bauen zu achten. Konzepte für ressourcenschonenden Umgang wie beispielsweise zentrale Wasser- und Stromspeicher sind umzusetzen.
- Kommunale Wärmeplanung wie beispielsweise kleine Nahwärmenetze in Neubaugebieten.
- Kommunale Liegenschaften werden weiterhin konsequent energetisch saniert.
- Wir unterstützen die Nachverdichtung bei vorhandenen Baulücken und im Kern von Orten.
- Verstärkter Ausbau von Solarenergie auf Dächern und anderen Flächen.
- In den nächsten 5 Jahren sollen 1500 Bäume in Hemmingen gepflanzt werden.

### **Verkehr**

- Die Stadtbahnverlängerung nach Arnum bietet eine Chance, muss aber unter enger Bürgerbeteiligung der Betroffenen diskutiert werden. Sie darf nicht um jeden Preis gebaut werden. Um Arnum-West mit dem ÖPNV anzubinden, soll alternativ ein autonom-fahrendes Busangebot geprüft werden oder das Projekt SPRINTI (der Bus „on demand“) nach Hemmingen kommen.
- An Laternen im Stadtgebiet soll das Laden von Elektroautos als Pilotprojekt ermöglicht werden.
- Gewerbetreibende und der Handel sollen ermutigt werden, die Ladeinfrastruktur zu verbessern.
- In Neubaugebieten sollen innovative Verkehrskonzepte umgesetzt werden.

## **Vertiefung eines Klima- und Umweltbewusstseins**

- Hemminger Klimawochen in allen öffentlichen Einrichtungen.
- Wir wollen Anreize zur Energieeinsparung für die Nutzer öffentlicher Gebäude schaffen und zum Beispiel das Modell „Fifty-Fifty“ wiedereinführen.
- Errichtung des Schulwaldes und Errichtung eines Waldlehrpfades beispielsweise im Bürgerholz.
- Unterstützung des Hemminger Obstbaumlehrpfads.

## **Klimafolgenanpassung**

- Wir setzen uns für eine Klimafolgenanpassungs-Strategie ein, die auch eine Risikoanalyse für das Stadtgebiet enthält.
- Die Stadt Hemmingen soll verstärkt an einem Klimafolgenanpassungs-Konzept arbeiten und beispielsweise ein integriertes Wassermanagementprogramm voranbringen.
- Zur Klimafolgenanpassung gehört für uns auch die Ertüchtigung von Gräben und Kanälen
- Ebenso müssen zukünftig weniger Flächen versiegelt werden bzw. teilweise bestehende Flächen entsiegelt und teilweise verschattet werden.

## **Mobilität und Verkehrssicherheit**

Wir setzen uns für ein Verkehrskonzept ein, das alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen berücksichtigt, aber vor allem dem Sicherheitsbedürfnis der Menschen hier vor Ort gerecht wird. Die CDU Hemmingen strebt an, dass sich die Menschen vor Ort wohlfühlen, die Sicherheit erhöht, das Tempo reduziert und die Zufriedenheit gestärkt wird.

Wir setzen uns dafür ein, dass es in den vielen Anwohnerstraßen zu weiteren Verkehrsberuhigungen kommt. Die Beteiligung der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner ist uns dabei besonders wichtig. Öffentlicher Raum kann neu gedacht werden. So gilt es beispielsweise den Verkehr rund um den Rathausplatz in Hemmingen besser zu strukturieren und den Menschen – auch mit kleinen grünen Oasen – mehr Raum zur Entfaltung zu bieten.

Mobil lebenswert ein Leben lang bedeutet für uns:

### **Fußgängerverkehr**

- Wir setzen uns für ein Fußverkehrscheck 2022 ein, das heißt unter Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen soll der Zustand der Fußwege ermittelt werden.
- Zahlreiche Fußwege sind in einem schlechten Zustand oder zu schmal, daher fordern wir sodann ein Sanierungsprogramm.
- Bei der Sanierung von Gehwegen ist auf Barrierefreiheit und die Einrichtung von taktilen Flächen zu achten.

- An den Grundschulen werden Konzepte umgesetzt, damit Schülerinnen und Schüler zu Fuß zur Schule kommen.
- Schrittweise Nachrüstung sämtlicher Ampelanlagen im Stadtgebiet mit akustischen Signalen für Sehbehinderte.

### Fahrradverkehr

- Fortführung der Velorouten in die Hemminger Stadtteile und somit auch schnelle Radwegeverbindungen zur Landeshauptstadt.
- Radwege erhalten eine ausreichende Breite, erhalten rote Schutzmarkierungen.
- Wir setzen uns bei Bedarf für „**sichere Kreuzungen**“ nach dem niederländischen Modell ein.
- Wir befürworten die Ausweisung von weiteren Fahrradstraßen. Einzelne, hochfrequentierte Radwege sollen einen eigenen Straßenkörper erhalten und/oder werden zu zweispurigen Radwegen ausgebaut.
- Wir setzen uns bei der Stadt Hannover für die Verbreiterungen der Brücken in der Ricklinger Masch ein.
- Enge Zusammenarbeit mit dem ADFC sowie Radfahrerinnen und Radfahrern.
- Beleuchtung von Radwegen zwischen Arnum und Hemmingen und weiterer Radwege beispielsweise der Radwege entlang der Brückstraße.

### Öffentlicher Nahverkehr

- Die Stadtbahn bis nach Hemmingen bietet für unsere Stadt eine große Chance. Wir setzen uns dafür ein, dass der Endhaltepunkt attraktiv gestaltet wird und dem Sicherheitsbedürfnis der Menschen entspricht. Wir werden uns für eine Videoüberwachung vor Ort einsetzen.
- Alle Hemminger Stadtteile müssen mit einem **Ringbus** an den Endhaltepunkt der Stadtbahn angeschlossen werden.
- Wir setzen uns für einen starken ÖPNV in Hemmingen ein und fordern einen „on-demand-Busverkehr“ (**Sprinti**) in Hemmingen.
- Arnum-West soll an den ÖPNV angeschlossen werden – ein autonom fahrendes Busangebot ist zu prüfen.
- Wir fordern eine Busverbindung entlang der Weetzener Landstraße zum Friedhof und weiter bis zum Maschsee.
- Alle Bushaltestellen sollen im Hemminger Stadtgebiet gut beleuchtet sein und eine Sitzgelegenheit haben

### Autoverkehr

- Auf allen innerörtlichen Straßen soll **Tempo 30** gelten.

- In reinen Wohnstraßen befürworten wir die Ausweisung von Spielstraßen oder Tempobeschränkungen auf 10 km/h, wenn es hierzu vor Ort einen mehrheitlichen Wunsch gibt.
- Auf der neuen B3 setzen wir uns für ein Tempolimit von 70 km/h ein und fordern zwei örtlich stationierte Blitzer, Veränderung der Dehnungsfugen an der Arnumer Landwehr und Prüfung von Lärmschutzmaßnahmen.
- An geeigneten Stellen sollen Querungshilfen und Zebrastreifen eingerichtet werden.
- Hol- und Bringzonen an Grundschulen sollen die Verkehrsströme ordnen.
- Vermehrte Kontrollen durch Geschwindigkeitsmesstafeln vor Schulen, Kindergärten und Altenpflegeeinrichtungen.
- Geeignete Ampelkreuzungen durch Kreisel ersetzen.
- Ampeln nachts, sofern möglich, abschalten.
- Intelligente Ampelschaltungen in Hemmingen
- Die verkehrliche Situation rund um den Rathausplatz muss entschärft werden.
- Keine Parkgebühren in Hemmingen.
- Anschaffung zusätzlicher Geschwindigkeitsanzeigergeräte mit präventiver Wirkung.
- Wohngebiete auch mit ausreichend Parkplätzen ausstatten. Eine wohnungsnahe, angemessene Parkplatzversorgung hat für uns eine wichtige Bedeutung.
- Überprüfung der Beschilderung in Hemmingen alle drei Jahre mit dem Ziel, überflüssige Hinweis- und Verkehrsschilder zu beseitigen und sinnvolle Ergänzungen vorzunehmen.

## Unsere Orte und deren Entwicklung

Die Stadt Hemmingen hat mit ihrer günstigen Lage unmittelbar vor den Toren der Landeshauptstadt Hannover hervorragende Chancen. Hemmingen bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern eine hohe Lebensqualität. Die B3-Umgehung und der Stadtbahnanschluss bis Hemmingen-Westerfeld ermöglichen neue Chancen für unsere Stadt, die es zu nutzen gilt. In der kommenden Ratsperiode sind wichtige Weichenstellungen zum Rückbau der B3-alt sowie zur Gestaltung rund um den Stadtbahnendhaltepunkt zu treffen. Das Leben in Hemmingen ist insbesondere in den kleineren Stadtteilen von einem besonderen örtlichen Zusammenhalt geprägt. Durch die Nähe zur Landeshauptstadt Hannover können die Hemminger Bürgerinnen und Bürger aber auch komfortabel alle Vorteile einer Großstadt nutzen. Die Stadt Hemmingen mit ihren knapp 20.000 Einwohnern hat eine gesunde Sozialstruktur, die es für die Zukunft zu erhalten und weiter auszubauen gilt. Hierfür bedarf es einer Stadtentwicklungspolitik mit Augenmaß.

Eine lebenswerte Stadtentwicklung ein Leben lang in Hemmingen bedeutet für uns:

- Maßvolle Ausweisung neuer Baugebiete ohne Überforderung der vorhandenen Infrastruktur. Keine Wachstumsentwicklung um jeden Preis. Wir stehen für einen ausgewogenen Mix aus günstigem Wohnraum, Wohnraum im mittleren Segment und hochwertiges Wohnen. Auch bevorzugter Wohnraum für Hemmingerinnen und Hemminger ist zu prüfen.
- Familien mit Kindern sollen möglichst Vorrang haben.
- Maßvolle Weiterentwicklung von Arnum-West (Verlängerung Bockstraße). Die mögliche Stadtbahnverlängerung nach Arnum darf nicht um jeden Preis gebaut werden, sie bietet aber auch eine Chance. Die weitere Entwicklung kann nur unter sehr enger Bürgerbeteiligung erfolgen.
- Die sogenannte „Fläche 60“ gegenüber dem zukünftigen Stadtbahnendhaltepunkt soll bebaut werden. Wir setzen uns für einen gesunden Mix unterschiedlicher Wohnformen ein. Das Angebot soll vom geförderten Wohnraum bis hin zum Einfamilienhaus reichen und auch eine Wohngruppe für Menschen mit Behinderung enthalten. In dem Neubaugebiet soll eine Krippe/Kita und auch Platz für Sport und die Jugend entstehen. Die „Fläche 60“ kann auch eine Chance für innovative Gestaltung und Projekte sein.
- In **Wilkenburg** soll im Feuerwehrgerätehaus, sobald es verfügbar ist, ein Dorfgemeinschaftshaus entstehen.
- Wir treten für eine Ausweisung von Wohngebieten mit wenigen Geschossen ein. Mehrgeschossige Wohnbebauung soll auf drei Geschosse begrenzt werden.
- Das Marktkonzept auf dem Hemminger Rathausplatz ist regelmäßig zu überprüfen. Sobald der Rückbau der B3-alt abgeschlossen ist, setzen wir uns für einen „Bauernmarkt“ in Arnum ein.
- Das Ortszentrum **Arnum** unter Beteiligung der Arnum-Bürger fortentwickeln.
- Aufwertung des Murowana-Goslina-Bürgerparks in Arnum – zusammen mit der Bevölkerung wollen wir uns für eine Aufwertung einsetzen. Wir können uns vorstellen, den Bürgerpark zu einem attraktivem Bewegungs- und Begegnungspark mit zusätzlichen Sportgeräten für Jung und Alt weiter zu entwickeln (z.B. ein Brunnen zum Verweilen, Tischtennisplatten, Beach-Volleyballfeld, Trainingsgeräte etc.).
- Friedhöfe erhalten, bedarfsgerechte Angebote (ausreichend Sitzgelegenheiten, Entsorgungsmöglichkeiten für Grünschnitt sowie Wasserstellen mit Gießkannen und Transportwagen) gewährleisten und für Hinterbliebene einen gepflegten Rahmen für Andenken sicherstellen. Wir wünschen uns einen Friedwald für Hemmingen.

# Digitalisierung

Die Digitalisierung wird für die Stadt Hemmingen ein zentrales Thema in den nächsten Jahren sein. Zum einen geht es um die Schaffung der Infrastruktur und zum anderen geht es um die digitale Vernetzung von Lebens- und Wirtschaftsbereichen. In den nächsten Jahren werden sämtliche Verwaltungsleistungen für Bürger- und Unternehmen digital zur Verfügung stehen müssen. Wir möchten die Digitalisierung jedoch auch nutzen, um mehr Mitbestimmung, Teilhabe und Transparenz für die Bürger zu schaffen.

Digitalisierung betrifft eine Vielzahl der kommunalen Gestaltungsfelder wie Mobilität, Bildung, Gesundheit, Wirtschaft, und vieles mehr. Man kann von einem „Ökosystem der Digitalisierung“ sprechen, welches die Verwaltung nicht allein ausgestalten kann. Um den größtmöglichen Nutzen für die Gesellschaft zu erzielen, sollten all diese Aktivitäten koordiniert und gegebenenfalls konsolidiert werden. Daher werden wir nicht nur kommunale sondern auch interkommunale Zusammenarbeit („digitale Region“) anstreben.

Lebenswert durch Digitalisierung ein Leben lang bedeutet für uns:

## **Infrastruktur schaffen**

- Wir setzen uns dafür ein, dass jeder Haushalt in Hemmingen einen Breitbandanschluss erhält. Ziel: 1 Gigabit für 90 % aller Haushalte.
- Prüfung des Einsatzes eines zentralen Betreibers für digitale Infrastruktur, Hard- und Software, so könnten Schulen und Verwaltung sich auf ihre Kernkompetenzen fokussieren.
- In einem Hemminger Ausschuss wird sich zentral mit den Fragen der Digitalisierung beschäftigt.

## **Digitale Bildung**

- Schaffung moderner Infrastruktur, ein gut ausgeleuchtetes WLAN-Netz und funktionierende Datenschutzkonzepte an Hemminger Schulen.
- Die Hemminger Kindertagesstätten müssen ebenfalls digitalisiert werden, hierfür setzen wir uns ein.
- Wir wollen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer über eine gute Ausstattung mit Hard- und Software für den digitalen Unterricht verfügen.
- Gutes Zusammenspiel zwischen analogen und digitalen Medien.
- Medienentwicklungsplan als Grundlage der Rahmenbedingungen für zeitgemäßen Unterricht – dieser muss laufend fortgeschrieben werden.
- Entwicklung von Medienkompetenz in allen Altersklassen in Kooperation mit der Leine-VHS und Hemminger Vereinen, Verbänden und Stiftungen, um einen kritischen, selbstbestimmten Umgang mit einer neuen Medienkultur zu erlernen.



## Digitale Verwaltung

- Die Digitalisierung der Verwaltung ist nicht nur gesetzliche Vorgabe, sondern auch notwendige Modernisierung.
  - Bürgern und Unternehmen soll ein barrierefreier, einfacher Zugang zu Bürger und Gewerbeservices gewährleistet werden.
  - Ausbildung von „Digitalen Lotsen“ in Hemminger Verwaltung.
  - Hemmingen als Modellkommune für Landes- und Bundesleistungen etablieren.
- Erarbeitung einer übergreifenden Digitalisierungsstrategie für alle kommunalen Bereiche, mit Orientierung an Bedarfen der Hemmingerinnen und Hemminger und Unternehmen.

## Digitale Teilhabe

- Schaffung von digitalen Diskussionsforen zu kommunalen Themen.
- Abfragen von Stimmungsbildern zur verstärkten Transparenz in der Bevölkerung.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die Digitalisierung nicht nur etwas für technikaffine Menschen ist, sondern der ganzen Bevölkerung die Vorteile angeboten werden.
- Beteiligung der Bevölkerung am Entwicklungsprozess solcher Angebote, um Akzeptanz und Vertrauen zu schaffen.

## Wirtschaft, Handel und Gastronomie

Ohne die örtliche Wirtschaft wäre Hemmingen in jeglicher Hinsicht arm. Unternehmerinnen und Unternehmer schaffen vor Ort Arbeitsplätze, bieten den Menschen vor Ort wohnortnah Dienstleistungen an und erbringen nicht zuletzt erhebliche Gewerbesteuereinnahmen. Derzeit beträgt das Gewerbesteuereinkommen rund 4,5 Mio. Euro. Wir wollen dazu beitragen, dass Hemmingen ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleibt und sich die ansässigen Unternehmen entwickeln können.

Wir setzen uns dafür ein, dass sich das Gewerbegebiet westlich der B3-alt wandelt und sich sein Erscheinungsbild entlang der Göttinger Straße verbessert.

Lebenswert durch eine lebenswerte Wirtschaft ein Leben lang bedeutet:

- Stärkung der örtlichen Wirtschaft durch besondere Berücksichtigung hier ansässiger Betriebe im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge.
- Die Verwaltung ist Partner der Wirtschaft und sucht gemeinsam mit den Unternehmen nach Lösungen bei Fragen an die Verwaltung oder der Umsiedlung innerhalb der Stadt Hemmingen.
- Unterstützung einer „30966-Hemmingen“ Handelsplattform, auf der Hemminger Unternehmen ihre Produkte anbieten.

- Ein Tag der Gastronomie in Hemmingen. Wir wollen mit Hemminger Gastronominnen und Gastronomen einen Hemminger-Gastro-Tag ins Leben rufen.
- Wir wollen einen kulinarischen Stadtrundgang initiieren.
- Prüfen, ob sogenannte „Pop-Up“ Biergärten in Hemmingen oder ein Weinfest auf dem Rathausplatz entstehen können.
- Anträge und Kontakt mit der Verwaltung sollen problemlos digital stattfinden können.
- Die Schaffung eines weiteren Gewerbegebiets östlich der neuen B3 in Devese wird in der nächsten Ratsperiode unter enger Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger vorangetrieben. An das neue Gewerbegebiet sind hohe Anforderungen an die Nachhaltigkeit und Qualität des Gebietes zu stellen. Vorrang hat die Vermarktung und Modernisierung der vorhandenen Gewerbegebiete.
- Wir wollen prüfen, ob in Hemmingen ein Gründer-/Technologiezentrum realisiert werden kann.
- Als attraktiver Wirtschaftsstandort versteht sich die Stadt Hemmingen als Partner der Unternehmer und sucht gemeinsam nach Lösungen.
- Wir setzen uns für einen Wirtschaftsdiallog „Zukunft“ ein, an dem Hemminger Unternehmerinnen und Unternehmer ihr Bild eines erfolgreichen, nachhaltigen Wirtschaftsstandorts entwickeln.

## Sport und Naherholung

Sport fördert die Gesundheit und sorgt für einen regen Austausch zwischen den Generationen. Wir können stolz und dankbar für die vielen ehrenamtlichen Sportler und unserer tollen Vereine sein. Sport und Vereinsleben bietet eine hohe Integrationskraft. Hemmingen ist Sportstadt. Wir setzen uns dafür ein, dass dies so bleibt.

Lebenswert durch Sport ein Leben lang bedeutet für uns:

- Bestmögliche Unterstützung der Hemminger Sportvereine.
- Keine Nutzungsgebühren für die Sportvereine bei der Nutzung von Sporthallen.
- Enge Einbindung der Hemminger Sportvereine bei der Umsetzung des Ganztags schulunterrichts an unseren Schulen.
- Erhalt aller Hemminger Bäder und Unterstützung beim Unterhalt der Gebäude und der Technik.
- Wir setzen uns für den Bau eines Kleinkinderbeckens im Arnumer Freibad ein.
- Fortführung der Sanierungen der Sportstätten.
- Errichtung von Calistenic-Parks im Hemminger Stadtgebiet.

Die Stadt Hemmingen ist mit ihrer einzigartigen Lage vor den Toren der Landeshauptstadt ein sehr attraktiver Standort. Viele Menschen mögen die Nähe zur Großstadt, schätzen

aber auch den dörflichen Charakter und die Ruhe in unserer Stadt. Uns liegt die Naherholung am Herzen.

Lebenswert durch Erholung ein Leben lang bedeutet für uns:

- Wir setzen uns für die Schaffung von Wander-Rundwegen in Hemmingen ein. So können Themen-Rundwege entstehen wie beispielsweise entlang des Römerlagers, des Obstbaumlehrpfads oder entlang der alten Leine.
- Wir wollen die Schaffung eines Bürgerparks in Hemmingen Westerfeld prüfen.
- Wegweiser und Beschilderungen verbessern.
- Den Hemminger Land(wirt)schaftspfad als 30 km langen Radrundweg ausbessern und Schilder erneuern.
- Picknick-Möglichkeiten schaffen.
- Trinkwasserspender an belebten Plätzen.

## Feuerwehren

Unsere Feuerwehren sind fester Bestandteil der Ortsteile und prägen sie wie kein anderer nicht nur für unsere Sicherheit. Die Förderung des Ehrenamtes und die Nachwuchsarbeit sind vorbildlich. Das muss weiter unterstützt und gefördert werden und endet nicht bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge. Die Frauen und Männer in unseren Wehren sind verlässlich, tatkräftig und engagiert. Die Aufgabenfelder unserer Feuerwehren haben sich vergrößert:

Neben der Brandbekämpfung geht es auch um Hochwassereinsätze, um den Umgang mit Chemikalien, um Rettungseinsätze bei Verkehrsunfällen etc. Über ihre eigentlichen Kernaufgaben hinaus leisten die Wehren - wie im Übrigen viele andere Vereine und Verbände auch - einen erheblichen Beitrag zur Jugendarbeit und zu einem funktionierenden örtlichen Gemeinwesen.

Lebenswert ein Leben lang durch zukunftsfähige Feuerwehren in Hemmingen:

- Erhalt jeder einzelnen Ortsfeuerwehr in Hemmingen.
- Erhalt und Weiterentwicklung der technischen Ausstattung der Wehren auf hohem Niveau zur Erhöhung der Sicherheit der Hemminger Bürgerinnen und Bürger und insbesondere der ehrenamtlichen Feuerwehrleuten.
- An allen Feuerwehrgerätehäusern wünschen wir uns in enger Abstimmung mit den Wehren einen Schriftzug/ein Logo.
- Unterstützung der Kinder- und Jugendfeuerwehren.
- Weitere Unterstützung der Musikzüge.
- Keine Kürzungen für die Feuerwehren.
- Weitere Unterstützung für ehrenamtliche, aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden
  - durch Dienstaussweise;
  - durch freien Eintritt für in den Hemminger Bädern;
  - durch das Angebot von Sport- und Fitnessmöglichkeiten - Fit in den Einsatz - ggf. mit Unterstützung von geschultem Personal;

- die Einführung einer Feuerwehrrente ist zu prüfen.
- Beibehaltung des eigenständigen Feuerschutzausschusses im Hemminger Rat

Die DLRG und das DRK leisten in Hemmingen unterstützenswerte, ehrenamtliche Arbeit. Wir setzen uns dafür ein, dass sie in Hemmingen gute räumliche Situationen vorfinden und unbürokratisch unterstützt werden.

## Hochwasser und Wassermanagement

Hemmingen ist vom Hochwasser bedroht. Die Gefahr ist unsichtbar, aber real. In der laufenden Ratsperiode ist der Deichbau mit knapper Mehrheit abgelehnt worden. Im Rahmen eines Sicherheitskonzepts für Hochwasser und Starkregenereignisse müssen die Gefahrenlage und entsprechende Maßnahmen stets überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Die vorhandenen Planungen für den Deichbau dienen dann als gute Grundlage.

Für uns hat das Thema Hochwasserschutz in Hemmingen hohe Priorität. Die Maßnahmen zum „erweiterten Katastrophenschutz“ müssen konsequent umgesetzt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass der Ernstfall regelmäßig trainiert wird.

Wir setzen uns dafür ein, ein kommunales Wasserressourcenmanagement und eine Strategie zur Klimafolgenanpassung voranzubringen. Dieses Management soll sich ganzheitlich mit dem Thema Wasser (Hochwasser, Starkregen, Dürre) beschäftigen und soll zudem das Ziel haben, Regenwasser besser zu nutzen.

## Sicherheit, Sauberkeit und Wohlfühlatmosphäre

Die Menschen in Hemmingen sollen vor Ort sicher Leben. Ein sicheres und sauberes Umfeld steigert die Wohnqualität und Zufriedenheit der Menschen erheblich.

Lebenswert durch Sicherheit und Ordnung ein Leben lang bedeutet für uns:

- Wir setzen uns dafür ein, dass die Polizeipräsenz im Stadtgebiet möglichst wieder erhöht wird, vor allem in den Abendstunden und am Wochenende.
- Wir setzen uns für eine Umfrage zur Sicherheit in Hemmingen ein.
- Null Toleranz bei Zerstörung und Verschmutzung öffentlicher Einrichtungen. Vandalismus muss zwingend die Ausschöpfung aller zivil-, straf- und bußgeldrechtlichen Möglichkeiten zur Folge haben. Dabei sollen auch Belohnungen für sachdienliche Hinweise ausgelobt werden. Die Täter sollen den Schaden nach Möglichkeit eigenhändig wieder beseitigen, um die Motivation für neue Taten zu bremsen. Wiedergutmachung ist Sache der Täter und nicht der Steuerzahler.
- 200 neue Müllkörbe (Vogelfraß sichere) in den nächsten fünf Jahren.
- Wir wollen eine Initiative „Sauberes Hemmingen – Mach mit!“ initiieren. Müll gehört in den Mülleimer.

- Hemminger Wertstoffinseln sollen sauberer werden, soweit möglich sollen sie per Video überwacht werden, zudem wünschen wir uns Unterflur-Behälter.
- Konsequente Beseitigung von Graffiti an öffentlichen Gebäuden, Einrichtungen und Verkehrs- beziehungsweise Hinweisschilder. Unterstützung von beaufsichtigten Graffiti-Projekten in Hemmingen, damit wilde Schmierereien weniger werden.
- Keine Baumschutzsatzung für Hemmingen. Derzeit gibt es keine Baumschutzsatzung in unserer Stadt. Das soll so bleiben. Eigentümer sollen frei darüber entscheiden können, ob sie einen Baum auf dem eigenen Grundstück fällen wollen.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Stadt schöner wird, denn es gibt vereinzelt Stellen, die unansehnlich, schmutzig oder mittlerweile heruntergekommen sind. Ein gepflegtes Stadtbild mit attraktiv gestalteten Flächen im öffentlichen Straßenraum sorgt für ein gepflegtes Umfeld und ist eine Visitenkarte unserer Stadt. Auch mit kleineren Maßnahmen lässt sich das Stadtbild bereits verschönern.

- An den Ortseingängen sollen die Menschen mit neuen Stadtschildern und mit einem begrünten „Ortseingangsstor“ begrüßt werden.
- Der Rathausplatz soll weiter begrünt werden.
- Weitere 5000 Blumenzwiebeln für Hemmingen.
- Der Pflege des Straßenbegleitgrüns eine höhere Priorität beimessen.
- Hemmingen muss „grüner“ werden – mehr Blühstreifen.
- Die „essbare Stadt“ – an einzelnen Stellen im Stadtgebiet sollen kleine Gemeinschaftsgärten (Gemüse-Selbst-Ernte-Projekte) entstehen.
- Ein Brunnen für Arnum.
- Patenschaften von Bürgern für öffentliche Grünflächen ausbauen.
- Nutzung der Hemminger Kreisel als Aushängeschild der Hemminger Gartenbaubetriebe.

## Ehrenamt

Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre die Stadt ärmer. Die Zukunftsfähigkeit einer Kommune hängt wesentlich davon ab, inwieweit die Menschen sich vor Ort einbringen mögen. Die Stadtverwaltung soll in der Förderung des ehrenamtlichen Engagements eine zentrale Rolle spielen und die Menschen vor Ort motivieren und bestmöglich unterstützen, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Lebenswert durch ehrenamtliches Engagement ein Leben lang bedeutet für uns:

- Initiierung eines „**Hemminger-Freiwilligen-Tages**“. Alle sind aufgerufen, die Stadt ein Stück besser zu machen
- Wir setzen uns für den Ausbau der Ehrenamtskarte ein. Auch andere ehrenamtlich aktive wie beispielsweise die Feuerwehrkräfte, die keine 500 Stunden

ehrenamtliche Arbeit leisten, sollen in den Genuss von Vergünstigungen kommen. Wir möchten daher Vergünstigungen wie bspw. im Strandbad und Freibad Arnum und bei anderen Hemminger Gewerbetreibenden und Dienstleistern schaffen.

- Die Stadtverwaltung soll noch verstärkter um Grünflächenpatenschaften werben und dabei die engagierten Menschen, sofern gewünscht, weiterhin unterstützen mit beispielsweise Pflanzen und Gerätschaften.

## Kunst, Kultur und Musik

Die Kultur in Hemmingen liegt uns sehr am Herzen. Unsere Stadt ist lebendig ob mit dem Bauhof e.V., der Musikschule Hemmingen e.V., dem Förderverein der Wehrkapelle Arnum e.V., den Arnum Kunsttagen, dem Hemmingway e.V. oder dem Förderverein Mausoleum Graf von Alten e.V; diese und viele mehr sind wichtiger kultureller Bestandteil unserer Stadt.

Lebenswert durch Kultur ein Leben lang in Hemmingen bedeutet für uns:

- Förderung von Projekten für Kunst im öffentlichen Raum.
- Bemalung von Stromkästen, Mauern und Mülleimern auch in Kooperation mit Schulen und Kindergärten.
- Unterstützung der Arbeit des Kulturvereins Bauhof e.V., der Arnum Kunsttage und des Fördervereins Mausoleum Graf von Alten e.V.
- Erhalt der Musikschule Hemmingen e.V.
- Erhalt der Leine-Volkshochschule als Einrichtung der Erwachsenenbildung.
- Erhalt und angemessene Ausstattung der Büchereien in Hemmingen und Arnum.
- Förderung eines Hemminger Musikprojekts mit beispielsweise zentraler Aufführung auf dem Rathausplatz.
- Kommunales Kulturangebot an besonderen Orten.

## Gleichstellung, Toleranz und Miteinander

Hemmingen bearbeitet das Thema Vielfalt bereits in vielen unterschiedlichen Bereichen: Beim Umgang mit Armut, bei der Aufnahme von Flüchtlingen, bei der Inklusion von Menschen mit Behinderungen, bei der Berücksichtigung der Bedarfe älterer Menschen und vielem mehr. Kompass ist für uns das christliche Menschenbild. Wir wollen Menschen mit Benachteiligungen Chancen eröffnen sowie Toleranz und das Miteinander fördern.

Lebenswert durch Gleichstellung, Toleranz und Miteinander ein Leben lang in Hemmingen bedeutet für uns:

### **Gleichstellung von Frauen und Männern**

- Projekte für Gleichstellung in Hemminger Einrichtungen.
- Förderung von Mentorenprogrammen für mehr Frauen in kommunalen Räten.
- Beibehaltung einer Gleichstellungsbeauftragten im Hauptamt.

## **Kommunikation**

- Mehrsprachigkeit bei Bürgerservice fördern.
- Mehrsprachigkeit relevanter Informationen auf Homepages Hemminger Institutionen fördern, ohne die Bedeutung der deutschen Sprache für Menschen mit Migrationshintergrund für das Gelingen der Integration zu relativieren.
- Barrierefreie Gestaltung der Homepage (WCAG 2.0 und BITV 2.0) der Stadt Hemmingen sowie einige relevante Informationen in leichter Sprache anbieten.
- Kommunikationsangebote auf diversen Kanälen, um digitale und analoge Anfragen zu bedienen.

## **Miteinander**

- Wir setzen uns für inklusive Spielgeräte auf Hemminger Spielplätzen ein.
- Förderung von Projekten für Vielfalt, Toleranz, Respekt und Weltoffenheit in Hemmingen.
- Suche nach geeigneten Orten für die Dorfgemeinschaft in den einzelnen Ortsteilen Hemmingens.
- Unterstützung von Kirchen, freien Wohlfahrtsverbänden und privaten Initiativen für ihre Sozialarbeit.
- Um Barrieren abzubauen und andere Kulturen besser kennen zu lernen, soll ein städtisches Fest der Kulturen stattfinden.

# Kommunikation der Stadt Hemmingen und Bürgerbeteiligung

Wir fordern, dass die Kommunikation der Stadt Hemmingen besser und die Menschen vor Ort stärker eingebunden werden. Für die CDU Hemmingen ist die Kommunikation mit den Menschen vor Ort wichtiger Bestandteil für ein gutes Miteinander und für die Vermittlung von notwendigen Veränderungen und Entscheidungen. Die Entscheidung hat sich schlussendlich am Gemeinwohl zu orientieren.

Lebenswert durch Kommunikation und Beteiligung ein Leben lang bedeutet für uns:

- Die Stadt Hemmingen erhält eine eigene App, in der informiert und ein Beschwerdemanagement integriert wird.
- Die Homepage der Stadt Hemmingen soll modernisiert werden.
- Die Stadt Hemmingen soll in den gängigen sozialen Medien (Twitter, Facebook und Instagram) kommunizieren.
- Zwei Mal pro Jahr sollen alle Neueinwohnerinnen und –einwohner in einer eigenen Veranstaltung begrüßt werden.
- An öffentlichen Einrichtungen sollen Informationstafeln die Bürgerinnen und Bürger über Zweck, Umfang und Finanzierung informieren, um zukünftig besser über die städtische Infrastruktur und deren Finanzierung zu informieren.



- Instrumente der Bürgerbefragungen bei wichtigen örtlichen Entscheidungen nutzen sowie Befragungen über das Internet als modernes Kommunikationsmittel ausbauen.
- Verstärkte Einbindung der Bürger durch Einwohnerversammlungen zum Beispiel im Vorfeld von Straßensanierungen.
- Ratssitzungen sollen in Zukunft gestreamt werden und somit einer noch breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, Ausschusssitzungen können gestreamt werden, wenn mit einem großen Interesse der Öffentlichkeit zu rechnen ist.

## Die Stadt Hemmingen als Verwaltung und attraktiver Arbeitgeber

Hemmingen verfügt über eine engagierte und funktionsfähige Verwaltung. Wir wollen die Verwaltung der Stadt Hemmingen unterstützen und so gut wie möglich ausstatten.

Lebenswert ein Leben lang durch eine gut ausgestattete und funktionsfähige Verwaltung bedeutet für uns:

- Interkommunale Zusammenarbeit ausweiten.
- Die Ausstattung der Verwaltung soll auf einem hohen Niveau erfolgen, um beim Wettbewerb um die besten Köpfe einen Vorteil zu haben.
- Ermöglichung von Teilzeitarbeit und Jobsharing.
- Flexible Arbeitszeitmodelle zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Home-Office Möglichkeiten
- Einführung von „Job-Rad“.

## Städtepartnerschaften

Hemmingen hat drei städtepartnerschaftliche Verbindungen mit Städten und Gemeinden in Frankreich, Schottland und Polen (Yvetot, Clydesdale District und Murowana Goslina). Aus diesen Städtepartnerschaften haben sich zum Teil freundschaftliche Beziehungen zwischen den Menschen der Städtepartner entwickelt. Die Städtepartnerschaften sollen im Stadtbild nicht nur auf Straßennamen sichtbar sein, sondern auch bei städtischen Veranstaltungen und im Rahmen von Austausch auf vielen Ebenen. Wir wünschen uns, dass die Intensität und Verbesserungsmöglichkeiten der Partnerschaften evaluiert werden.

Lebenswert durch städtepartnerlichen Austausch ein Leben lang bedeutet für uns:

Die freundschaftlichen Beziehungen im Rahmen von Städtepartnerschaften sind unmittelbar gelebte Völkerverständigung. Wir wollen diese „kommunale Außenpolitik“ weiter unterstützen und Begegnungen zwischen den Menschen im Rahmen der Städtepartnerschaft weiter fördern. Dazu möchten wir aber auch ergründen, wie unsere Städtepartnerschaften wieder stärker in das Bewusstsein der Menschen rücken können.



Das Partnerschaftskomitee leistet hervorragende Arbeit, die es weiter zu unterstützen gilt. Wir werden uns dafür einsetzen, dass unsere Städtepartnerschaften im Stadtbild und in der Gesellschaft präsenter werden.

## Finanzen

Die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung einer Kommune sind solide Finanzen. Neue Projekte müssen daher unter dem Vorbehalt einer nachhaltigen Finanzierung stehen. Nicht alles, was wünschenswert ist, ist auch finanzierbar. Das, was für die Entwicklung unserer Stadt zwingend notwendig ist, darf andererseits aber auch nicht an der Finanzierung scheitern.

Lebenswert ein Leben lang durch gesunde Finanzen in Hemmingen bedeutet für uns:

- Die kritische Überprüfung der Ausgabenseite ist eine Daueraufgabe. Neue Aufgaben und Projekte sind nur dann zu befürworten, wenn sie nachhaltig positive Wirkungen für die Stadt Hemmingen entfalten.
- Regelmäßig ist zu überprüfen, insbesondere bei neuen Aufgaben, ob die Wahrnehmung durch Private nicht wirtschaftlicher ist als die öffentliche Aufgabenerledigung.
- Städtische Gebäude, Straßen und Wege regelmäßig unterhalten, statt später alles komplett sanieren zu müssen.
- Interkommunale Zusammenarbeit ausweiten. Hier heißt es „Kräfte bündeln statt Kirchturmdenken“, um dadurch effizienter zu werden und Kosten zu sparen.
- Das Grund- und Gewerbesteuerniveau in der Stadt Hemmingen wollen wir so weit es geht stabil halten. Veränderungen der Grund- und Gewerbesteuer sind für uns immer nur das letzte Mittel. Anpassungen sollen sich am Durchschnitt vergleichbarer Kommunen der Region Hannover orientieren. Auch wenn die Stadt Hemmingen einen hohen Standard hat – Hemmingen darf nicht zu einer „Hochsteuerkommune“ nach dem Vorbild der Landeshauptstadt Hannover werden.
- Keine Pferdsteuer in unserer Stadt. Derzeit gibt es keine Pferdsteuer in unserer Stadt. Das soll so bleiben!